

GEMEINDE GRUSS

01/2016

März bis Mai 2016

Ausgabe 183



Mit einem Wort: Hör nie auf mit diesen drei Dingen: Glaube, Hoffnung und Liebe.
Und wisse, dass das Größte dieser drei Dinge immer die Liebe sein wird.

Alles steht still

Kennen Sie das, dass manchmal alles ausfällt? Die Festplatte am Computer stürzt ab. Das Smartphone gibt den Geist auf. Uhren bleiben einfach stehen.

Ein Stück von dem, worauf wir uns sonst ganz selbstverständlich verlassen, ist plötzlich weg. In solchen Momenten entdecken wir ganz schnell unsere Abhängigkeiten. Wie viele Dinge es gibt, die uns auf Trab halten, unseren Alltag füllen und uns einen Rahmen geben.

In solchen Zeiten habe ich manchmal das Gefühl, dass sich alles neu ordnet. Dass so eine Art Neustart stattfindet und alles auf Anfang geschaltet wird.

Was immer selbstverständlich da war, das fehlt jetzt. Und es verändert etwas. Weil ich mich damit nicht mehr beschäftigen kann, habe ich Raum für etwas anderes. Vielleicht Raum, um Dinge anders zu betrachten und sie neu zu gestalten.

Ähnlich ist es vielleicht auch in der Karwoche: Jesus stirbt und alles steht still. Und in dieser Stille ordnet sich vieles neu. Bis hin zur Auferstehung. Da wird das Neue sichtbar, das aus der Kraft der Stille entstanden ist.

Durch die Auferstehung Jesu hat Gott neue Perspektiven geschaffen. Einen neuen Blick auf Tod und Leben. Aus Stillstand und Stille werden Bewegung und Aussichten. Etwas ganz Grundlegendes verändert sich.

Wenn der Computer abstürzt oder Uhren stillstehen, dann kann sich dadurch auf einer anderen Ebene auch etwas verändern. Und wenn es nur die Möglichkeit ist, den Blick in eine andere Richtung zu lenken.

In der Stille können sich Gedanken und Prioritäten in unserem Inneren neu ordnen. Wir können Kraft sammeln und aus der Stille heraus dann neu in Bewegung kommen.

Und so wie Gott an der Seite von Jesus gewesen ist, so wird er auch uns, unseren Stillstand und unsere Bewegung begleiten.

Ihre



Michaela Deichl, Pfarrerin





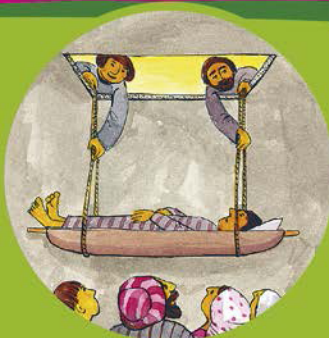
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Alle für einen

Vier Männer bringen ihren gelähmten Freund zu Jesus, damit der ihm hilft. Doch Jesus steht mitten in einer Menschenmenge in einem Haus. Die vier Freunde haben eine Idee: Sie klettern für ihren kranken Freund auf das flache Dach des Hauses, schlagen ein Loch in die Lehmdecke und lassen ihren Freund durch das Loch zu Jesus hinunter. Jesus macht den Kranken wieder gesund. Jesus freut sich, weil die Männer ihrem Freund unbedingt helfen wollten.

Lies nach im Neuen Testament: Markus 2,1-5.



Für Mama

Eine Blume in zwei Farben! Du brauchst eine weiße Rose oder Nelke. Halbiere ihren Stiel vorsichtig der Länge nach. Gib in zwei Wassergläser jeweils unterschiedlich farbige Tinte. Stell jeweils eine Stielhälfte in ein Wasserglas mit Farbe. Nach wenigen Stunden färben sich die Blütenblätter.

Eine Überraschung zum Muttertag!

Für zwei

Ein Spiel für Freundespaare: Jeweils zwei Kinder tanzen zu Musik, während sie einen Luftballon zwischen sich geklemmt haben. Mit der Stirn oder dem Bauch versuchen sie, ihn beim Tanzen festzuhalten. Die Hände bleiben auf dem Rücken.



Was riffelt die Katze auf: den Handschuh, die Mütze oder den Pulli?



Auflösung: den Handschuh

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Lebendiger Adventskalender 2015



Beim 2. Wieblinger Adventskalender liefen die Vorbereitungen schon viel routinierter. Die Liste zum Eintragen der Termine wurde viel früher in Umlauf gebracht und sehr schnell füllten sich die Termine, so dass wir rechtzeitig vor der Weihnachtszeit den gefüllten Adventskalender im Gemeindegruß veröffentlichen konnten. Einige Gastgeber waren zum zweiten Mal dabei, einige Neue sind dazugekommen. Wie schon im vergangenen Jahr war die Gestaltung der Andachten ganz unterschiedlich. Viel Mühe hatten sich die Gastgeber gemacht, die Lieder durch Musiker begleiten zu lassen, mal stand ein kleiner Posaunenchor auf dem Balkon, mal wurde von einem kleinen Mädchen mit dem Cello musiziert oder es war ein Gitarrenspieler dabei. An Einfällen ließen es die Gastgeber nicht mangeln: Adventliche Geschichten wurden an eine große Mauer mit Beamer auf ein gegenüberliegendes Haus geworfen, mal wurden die Besucher als Leser in eine Geschichte mit einbezogen, manchmal waren biblische Geschichten im Mittelpunkt, mal nachdenkliche Geschichten aus dem Leben, die die Gäste noch mit nach Hause nahmen. Neben Privatleuten und Geschäftsleuten haben aber auch Gruppen der evangelischen und katholischen Gemeinde die Abende gestaltet, wie z.B. die Konfirmanden, das neue Gemeindeteam der katholischen Gemeinde und nicht zuletzt hatten die Pfadfinder den 23. Dezember übernommen und dort das Weihnachtslicht aus Bethlehem an die evangelische Gemeinde überreicht.





Meistens waren die Abende in der Mehrheit von Erwachsenen besucht, aber es gab auch Termine, an denen die Kinder in der Überzahl waren. Der Adventskalender führte uns auch in die unterschiedlichsten alten und neuen Wohngebiete von Wieblingen, in Innenhöfe und Gärten, die man noch nicht kannte. Manchmal musste ich schmunzeln, wenn ich mich nur mit meiner Tasse in der Hand auf den Weg machte, aber ich muss zugeben, manchmal hatte ich sie auch vergessen. Aber die Gastgeber stellten ja auch immer genug Tassen zur Verfügung! Und wir konnten viele verschiedene leckere Sorten von Teepunsch, Glühwein und Plätzchen probieren. Allen Gastgebern auch an dieser Stelle recht herzlichen Dank für das liebevolle Mitgestalten des Kalenders und ihre einfallsreich geschmückten Häuser!

Sie möchten im nächsten Jahr mitmachen?

Melden Sie sich im Pfarrbüro, oder per Email direkt bei mir, kzawatzky@arcor.de mit Ihrer Emailadresse oder sprechen Sie mich persönlich an, dann schicken wir Ihnen den Link zu unserer Liste rechtzeitig zu.

Kristina Zawatzky

Vielen Dank für ihre Spenden für „Brot für die Welt“

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für Ihre großzügige Unterstützung. Das Gesamtergebnis in der Kreuzgemeinde betrug in diesem Jahr **10.200,- Euro**.

Christbaum-Sammelaktion – wieder schönes Sammelergebnis



Auch in diesem Jahr übernahm wieder die ev. Kreuzgemeinde das Einsammeln und Entsorgen der Christbäume in Wieblingen, im Ochsenkopf und auf dem Grenzhof.

Bei trockenem Wetter konnten die vielen engagierten Konfirmandinnen und Konfirmanden, ausgerüstet mit Sammelausweisen und von Ältesten und Konfirmanden-Mitarbeitern unterstützt, in vier Gruppen aufbrechen, um in ihren zugewiesenen Bereichen die bereitgestellten Christbäume gegen eine Spende einzusammeln.

Als dann alle Sammelgruppen etwas müde, aber frohgelaut im Gemeindehaus eintrafen, gab es dank fleißiger Küchenfeen einen leckeren Eintopf zum Aufwärmen.

Das diesjährige Sammelergebnis kann sich erneut sehen lassen. Insgesamt konnten 1.775,- € für die Konfirmandenarbeit zur Verfügung gestellt werden. Allen Spendern dafür herzlichen Dank!

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, den Konfirmanden, den Mitarbeitern in den Konfirmandengruppen, den Ältesten und den Landwirten, die mit Traktor und Anhänger dies alles erst ermöglicht haben.

Herzlichen Dank aber auch unseren Küchenfeen für die Verköstigung.

Ernst Merdes



Jahresbesprechung des PosaunenChores

Neuwahl der Obfrau

Gleich zu Beginn des neuen Jahres trafen sich die Bläserinnen und Bläser des PosaunenChors zur Jahresbesprechung.

Der bisherige Obmann, Dr. Manuel Heintz, dankte dem Chorleiter, Herrn Csaba Asboth, für dessen Engagement und seine besondere Gabe, die Bläserinnen und Bläser in den Proben immer wieder aufs Neue zu motivieren und bläserisch weiterzuentwickeln. Herr Asboth hat vor mehr als einem Jahr mit spontaner Begeisterung die Chorleitung übernommen, nachdem Dr. Georg Bießecker langfristig erkrankt war.

In einem kurzen Rückblick auf die verschiedenen Aktivitäten im vergangenen Jahr, z.B. Mitwirkung in Gottesdiensten, Choralblasen in verschiedenen Klinken Heidelbergs und in Altersheimen, aber auch die Mitwirkung bei Veranstaltungen des Stadtteilvereins, dankte der Obmann allen Bläserinnen und Bläsern für deren Einsatz und regelmäßige Probenteilnahme. Auch ließ er einen wahren Höhepunkt nochmals Revue passieren, nämlich das gemeinsame Konzert mit dem Cross-Over-Chor, das im Juni unter dem Motto „alles!außer!gewöhnlich!“ stattgefunden hatte.

Aus beruflichen Gründen sieht sich Dr. Heintz nicht mehr in der Lage die Funktion des Obmannes weiterhin auszuüben, weshalb er um Neuwahlen bat. Die Bläserinnen und Bläser wählten daraufhin Frau Petra Rink einstimmig zur neuen Obfrau. Alle waren sich einig, dass Frau Rink als Pfarramtssekretärin und nun auch als Obfrau des PosaunenChors, ein ideales Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und Chor darstellt.



Frau Rink dankte im Namen des gesamten Chors dem bisherigen Obmann, Dr. Manuel Heintz und dessen Vertreter, Stefan Welk, für deren Tätigkeit in den vergangenen Jahren.

Als bläserisches „Großereignis“ findet vom 3.-5. Juni 2016 der Deutsche Posaunentag mit vielfältigen musikalischen Facetten und Konzerten in Dresden statt, an dem auch Bläserinnen und Bläser unseres Chores teilnehmen werden. Vielen ist noch der letzte Deutsche Posaunentag in Leipzig in guter Erinnerung, dessen glanzvoller Schlusspunkt ein Stadion-Gottesdienst war, bei dem 20.000 Bläserinnen und Bläser gemeinsam musiziert haben. Ähnliches erwartet die Teilnehmer auch dieses Jahr an der Elbe. Die Proben dazu sind schon angelaufen und alle freuen sich schon auf dieses Ereignis.

Im weiteren Verlauf wurden die Themenbereiche Nachwuchsgewinnung und Jungbläserausbildung sowie das Spielen von „Geburtstagsständchen“ bei betagten Wiebinger Bürgerinnen und Bürgern erörtert (vgl. hierzu gesonderten Artikel).

Ernst Merdes

Gottesdienstliche Veränderungen am Karfreitag

In den letzten Jahren haben wir am Karfreitag zwei Gottesdienste gefeiert: vormittags einen Gottesdienst mit Abendmahl und am Nachmittag - unter Mitwirkung unseres PosaunenChores - „Wort und Musik zur Passion“.

In den letzten Jahren sind die Besuche in beiden Gottesdiensten deutlich weniger geworden. Hinzu kommt, dass am Gründonnerstag ein Abendgottesdienst gefeiert wird und damit alle drei Gottesdienste sehr dicht aufeinanderfolgen.



Dies war immer wieder einmal Thema in unterschiedlichen Gremien. Zuletzt haben wir bei der Jahresplanung im Januar mit den Kirchenmusiker/innen, Sekretärin und Pfarrerin lange über verschiedene Möglichkeiten gesprochen.

Diese Möglichkeiten wurden danach zuerst in den PosaunenChor hineingegeben, da dieser den Karfreitag Nachmittag immer auf besondere Weise musikalisch mitgestaltet. Danach wurde nach der Rückmeldung aus dem PosaunenChor im Ältestenkreis über die verschiedenen Optionen beraten.

Aus der Erfahrung heraus, dass es gut ist, manche Dinge wenigstens

einmal zu erleben, als nur darüber zu sprechen, haben wir uns für dieses Jahr entschieden, für alle **nur einen Gottesdienst am Karfreitag** anzubieten, nämlich um **15:00 Uhr**.

Für diejenigen, die trotzdem lieber vormittags einen Gottesdienst besuchen möchten, besteht die Möglichkeit, dies in den umliegenden Nachbargemeinden zu tun.

Nach der Kar- und Osterzeit werden wir im PosaunenChor und im Ältestenkreis noch einmal darüber nachdenken, ob wir dies im nächsten Jahr wiederholen oder ob eine andere Lösung gesucht werden muss.

Der Gottesdienst wird ein „**Gottesdienst zur Todesstunde Jesu**“ sein. Mit Wort und

Musik laden wir an diesem Tag in die Kreuzkirche ein. Meditative Texte und die Musik von PosaunenChor und Orgel werden Leiden und Sterben Jesu auf unterschiedliche Art umsetzen und interpretieren. Teil des Gottesdienstes wird eine **Abendmahlsfeier** sein.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, unseren höchsten Feiertag mit uns zusammen zu begehen.

Für den Ältestenkreis: Pfarrerin *Michaela Deichl*

Für den PosaunenChor: Obfrau *Petra Rink*

Gottesdienst im Grünen auf dem Dorfanger Grenzhof

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 5. Mai 2016 um 10:00 Uhr



Gestaltung: Pfarrerin Michaela Deichl und PosaunenChor

Bei gutem Wetter: Im Freien (Rondell)

Bei schlechtem Wetter: Kreuzkirche, Wieblingen
(wenn die Kirchenglocken um 9:00 Uhr läuten, findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Kein Läuten heißt: Grenzhof)

Im Anschluss: Möglichkeit für Imbiss/Kaffee/Kuchen bei der örtlichen Gastronomie (Grenzhof)

Geburtstagsblasen vom PosaunenChor

Der PosaunenChor pflegt seit Jahren die Tradition, allen Wieblinger Bürgerinnen und Bürgern, gleich welcher Konfession, zu deren 90., 95., oder 100. Geburtstagen mit einem musikalischen Ständchen zu gratulieren.

In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger die Kontaktdaten der Jubilare zu ermitteln um den Termin mit dem Chor abzustimmen.

Da der PosaunenChor aber diese Tradition gerne weiterführen, jedoch den organisatorischen Aufwand hierfür verringern möchte, hat er sich in seiner kürzlich statt gefundenen Jahresbesprechung für eine Vereinfachung ausgesprochen und folgenden Ablauf vorgesehen:

Die künftigen Jubilarinnen und Jubilare erhalten ca. 4 Wochen vor ihrem 90., 95. oder 100. Geburtstag vom PosaunenChor eine Karte mit dem Angebot, am Geburtstag gerne ein musikalisches Ständchen darzubieten.

Sollte das Ständchen in ihre Planung passen, wird darum gebeten, dass sich die Jubilarin bzw. der Jubilar oder deren Angehörige mit dem PosaunenChor in Verbindung setzen, wobei alle weiteren Details direkt geklärt werden können. Die Ansprechpartnerin des PosaunenChors wird auf der Anfrage-Karte vermerkt sein.

Dieses Geburtstagsblasen für unsere betagten Bürgerinnen und Bürger ist auch weiterhin mit keinerlei Kosten für die Jubilare verbunden.

Wir freuen uns, wenn wir Ihren Geburtstag musikalisch begleiten können!

Petra Rink, Obfrau



Deutsch-Lernen steht an allererster Stelle

Das Diakonische Werk bittet um Spenden für die Flüchtlingshilfe in Patrick Henry Village

Hilfe tut not! Doch die Hilfe muss auch sinnvoll sein! Nun haben das Diakonische Werk Heidelberg und der Caritasverband Heidelberg e.V. gemeinsam eine Liste von Gegenständen erstellt, die den Flüchtlingen speziell in Patrick Henry Village den Alltag erleichtern. Christian Heinze, Abteilungsleiter Migration & Ehrenamt beim Diakonischen Werk Heidelberg: „Auch wenn wir so viele Menschen betreuen – wir möchten möglichst jedem einzelnen Flüchtling gerecht werden. Bitte helfen Sie uns mit Ihren Spenden.“

Jede Familie erhält ein Info-Paket, sobald sie in Patrick Henry Village die unabhängige Sozial- und Verfahrensberatung von Diakonischem Werk und Caritas aufsucht. Die Pakete werden von ehrenamtlichen Helfern vor Ort zusammengestellt. So können die Inhalte der Größe der Familie angepasst werden. Ein Info-Pakt für eine Flüchtlingsfamilie kostet 17 Euro. Es enthält Infos zum Asylverfahren, zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten, zum Leben in Deutschland und Infos über Heidelberg. Dazu gehört eine Dokumentenmappe für wichtige Unterlagen, Sprach- und Lernunterstützungsinfos, außerdem Malbücher und Stifte für Kinder.

Es sollen aber auch „Zeigebücher“ angeschafft werden: Das Buch ist so groß wie ein Reisepass, Flüchtlinge können auf 1200 abgebildete Gegenstände zeigen, um sich zu verständigen.

Es wird auch an solche „Kleinigkeiten“ wie Heidelberg-Stadtpläne zur Orientierung gedacht. Die Hilfen sind am tatsächlichen Bedarf der Flüchtlinge orientiert, so stehen zum Beispiel Gehörschutz und Kopfhörer auf der Liste, damit man sich in den Unterkünften besser abgrenzen kann. Es werden Geldspenden erwünscht, denn bei größeren Sammelbestellungen ermäßigt sich der Preis für die einzelnen Gegenstände.

Info: Spenden gehen an das Diakonische Werk Heidelberg, Sparkasse Heidelberg, IBAN: DE 62 6725 0020 0000 0235 31, Stichwort: Flüchtlingshilfe PHV

Spatzenchor und Kinderkantorei

Der Spatzenchor 2016 hat viele neue Sängerinnen und Sänger, die die älteren Kinder freudig in ihrer Mitte aufnehmen.

Vor allem das Kanonsingen, verbunden mit Tanz und Bewegung macht den Kindern Freude. Manche sind noch dabei ihre Stimme zu entdecken, die Tonvorstellung wird entwickelt und wir experimentieren, indem wir uns in wilde Tiere verwandeln und beispielsweise als kleine Wölfe den Mond „anheulen“.

Seit Ende September 2015 singen die Drittklässler in der Kinderkantorei. Um die



Umstellung vom Spatzenchor zu erleichtern hat jedes Kind einen „Paten oder eine Patin“, die die jüngeren Kinder unterstützen. Die Paten sind ältere Kinder, die schon länger in der Kinderkantorei singen. Sie helfen beim Lesen der Noten und auch durch kräftiges Mitsingen beim Erarbeiten der neuen Literatur. Das Liedgut ist oft komplizierter als im Spatzenchor, auch anderssprachige Texte werden erarbeitet und die Probezeit ist länger.

Mit dem Ergebnis der ersten Probenmonate bin ich zufrieden, die Kinderkantorei besteht jetzt aus einer großen Gruppe singfreudiger Kinder.

Rückschau

Nach den Herbstferien bereiteten wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Am Samstag, den 28. November 2015 sangen wir um 12:00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Friedrich-Ebert-Platz in der Altstadt, eingeladen von Pfarrer Matthias Schärr, der die Organisation dieses „alternativen und nicht kommerziellen Markts“ übernommen hatte.

Diesmal hatte er extra für uns ein Clavinova und ein Zelt organisiert, so konnte uns und vor allem dem Instrument der leichte Nieselregen nicht die gute Laune verderben. Jonah bereicherte unser Singen durch sein tolles Trommelspiel. Unser Auftritt war gelungen und im Anschluß konnte man sich noch kulinarisch verwöhnen lassen oder nach Geschenken (fast alles liebevoll in Handarbeit hergestellt) für Weihnachten Ausschau halten.



Den Gottesdienst „für Groß und Klein“ zum ersten Advent feierten wir mit Pfarrerin Michaela Deichl am 29. November um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche.

Am Dienstag, den 15. Dezember um 18:00 Uhr waren die Spatzen und der Blockflötenspiellkreis mit bei der Gestaltung des Adventsabends „Licht und Klang“ beteiligt.

Am 24. Dezember um 15:00 Uhr sangen und spielten die Kinderchöre beim Gottesdienst „für Groß und Klein“ im Krippenspiel. Beim Gang zur Kirche war Frühlingswetter, Vogelzwitschern und herrlichster Sonnenschein. „In Bethlehem war's damals wahrscheinlich noch wärmer“, so Pfarrerin Michaela Deichl bei der Begrüßung der Gemeinde.



Das Krippenspiel war der krönende Abschluss des ereignisreichen Jahres 2015.

Pfarrerin Michaela Deichl hatte für die Wieblinger Kinder und Jugendlichen ein fetziges Krippenspiel mit Regisseur und Filmteam geschrieben und auch einstudiert. Sogar der Nikolaus höchstpersönlich hat mitgespielt, wunderbar. Alle Kinder, auch die Spatzen,

durften mitsingen und sich verkleiden. Dazu erlernten sie die „Klassiker“ unter den Weihnachtsliedern, dieser Schatz geht somit nicht verloren.

Insgesamt eine gut gelebte und erfüllte Adventszeit, das Liedrepertoire der Kinder hat sich erweitert und bei den Älteren gefestigt.

Im Hinblick auf unsere Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit möchte ich mich herzlich bedanken bei den Kindern und ihren Eltern, bei Pfarrerin Michaela Deichl, die mit uns die Gottesdienste vorbereitet und gestaltet hatte, bei Stefanie Strothotte, die unsere Homepage „pflegt“ und bei unserer Elternvertreterin Adelheid Ewald, die sich mit uns für die Durchführung und das Gelingen unserer Projekte eingesetzt hat.

Unsere Faschingsfeier war trotz Ferienbeginn gut besucht. Viele hatten sich fantasievoll verkleidet und beim Kostümraten rauchten die Köpfe.

Beim Raten, Singen, Spielen und großen „Futtern“ der mitgebrachten Köstlichkeiten verging die Zeit im Nu, ein guter Start in die Faschingsferien.



Ausblick

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im **neuen Jahr 2016** stehen Vorbereitung eines neuen Grusicals und die Mitgestaltung von unterschiedlichen Gottesdiensten.

Am **Montag, den 14. März 2016** findet um **20:00 Uhr** unser **Kinderchorelternabend** statt. Ich werde meine musikalische Arbeit vorstellen, mein Konzept erläutern und auf Fragen antworten. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Am **Palmsonntag 20. März** um **10:00 Uhr** werden wir bei der Gestaltung des Gottesdiensts mitwirken.

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

am **Samstag, den 19.03.2016** um **11:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die verschiedenen Instrumentalisten, Blockflötengruppen und junge Sängerinnen und Sänger bringen Werke aus verschiedenen Epochen zu Gehör.

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Eine Aufnahme in den Spatzenchor oder in die Kinderkantorei ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



Seit September 2015 findet ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten statt.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir möglich.

Bitte vormerken: Grusical am 30. Oktober 2016 um 17:00 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Kathrin Kirn-Rodegast



30.03. männer und die Bibel ...

Gesprächsabend mit Herrn Dr. Martin Treiber über unser Jahresthema: „... auf dass ihr heil werdet!“

Bitte eigene Bibel mitbringen!

18.04. männer fast über ...

den Wolken! Wir besuchen den FRANKFURT AIRPORT und beschließen den Tag in Frankfurt-Sachsenhausen beim EBBELWEI!

16.05. (Pfingstmontag) - 20.05.

männer fliegen ...

mit den Frauen aus - Tag und Tour werden noch geplant -

Flyer erscheinen rechtzeitig zu den Themen

März

Sonntag, 06.03.2016

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerin Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst

Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 07.03.2016

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 13.03.2016

10:00 Uhr Jubelkonfirmation mit
Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)

Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

Sonntag, 20.03.2016

Palmsontag

10:00 Uhr Gottesdienst
für Groß und Klein
mit Kindergottesdienst
für 1 - 6-jährige

Mitwirkung: Kinderchöre
Pfarrerin Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Donnerstag, 24.03.2016

Gründonnerstag

19:30 Uhr Tischabendmahl
(Gemeinschaftskelch)

Pfarrerin Deichl

Freitag, 25.03.2016

Karfreitag

15:00 Uhr Gottesdienst „Wort und
Musik zur Todesstunde“
mit Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

Samstag, 26.03.2016

Osternacht

21:15 Uhr Ök. Osterfeuer
Thaddenschule (Eingang
Klostergasse), anschl

21:45 Uhr Osternacht mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)

Mitwirkung: Cross-Over-Chor
Pfarrerin Deichl, Kantor Balbach

Sonntag, 27.03.2016

Ostersonntag

08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem
neuen Friedhof

Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

08:30 Uhr **Osterfrühstück**

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen

10:00 Uhr Auferstehungsfeier
auf dem Grenzhof

Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerin Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: Cross-Over-Chor
Pfarrerin Wolf

Montag, 28.03.2016

Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Deichl

Termine und Gottesdienste

April

Sonntag, 03.04.2016

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Moos

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 10.04.2016

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Deichl

11:15 Uhr Segnung und Salbung
für Kinder und Eltern

Diakonin Tuscher

Samstag, 16.04.2016

19:30 Uhr Gottesdienst
mit Segnung und Salbung

Pfarrer Deichl und Team

Sonntag, 17.04.2016

10:00 Uhr Konfirmandenabschluss-
gottesdienst

Diakonin Tuscher

Sonntag, 24.04.2016

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufen
Kindergottesdienst

Mitwirkung: Singteam
Pfarrer Deichl

Kirchencafé

Mai

Sonntag, 01.05.2016

09:30 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: PosaunenChor

Pfarrer Deichl

Spiel- und Maltisch im Gemeindehaus

Donnerstag, 05.05.2016

Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Dorfanger Grenzhof

Mitwirkung: PosaunenChor

Pfarrer Deichl

Sonntag, 08.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Kindergottesdienst

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 15.05.2016

Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)

Mitwirkung: Singteam / Kammermusik

Pfarrer Deichl

Montag, 16.05.2016

Pfingstmontag

Ök. Gottesdienst Eppelheim

Sonntag, 22.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Dr. Moos

Sonntag, 29.05.2016

10:00 Uhr Gottesdienst

Prädikant Richard

Neue Krabbelgruppe

Sie suchen
neue Kontakte in Wieblingen?

Sie wollen Ihrem Kind
das Spielen mit Gleichaltrigen
ermöglichen?

Wir sind vier Mütter mit Kindern im Alter von 10 bis 17
Monaten und würden uns sehr freuen, wenn noch Interessierte
dazukommen!

Die Treffen finden
dienstags ab 16:00 Uhr
in einem Wieblinger Kindergarten statt.

Ansprechpartner: **Barbara Reinhard**

Telefonnummer: **0173 921 311 7**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hallo!

Na wie wäre es mal mit einer etwas anderen Feriengestaltung?
Hast du in der ersten Hälfte der Sommerferien noch nichts vor?



Wolltest du schon immer gerne mal eine Kindergruppe mit anderen leiten?

Und du bist gerade konfirmiert oder 16 Jahre alt?

Wir haben für dich ein tolles Angebot:

Mach mit beim Ferienspaß der Kreuzgemeinde Wieblingen vom 28.07. – 12.08.2016

Dort kommen in den ersten 2 1/2 Wochen der Sommerferien viele Kinder und wollen ein buntes Programm erleben.

Die Kinder sind 6-12 Jahre alt und werden um 9:00 Uhr zum Gemeindehaus gebracht und um 17 Uhr wieder von ihren Eltern abgeholt.

Es gibt Kindergruppen von ca. 15 Kindern pro Gruppe, die von 2-3 Gruppenleitern betreut werden.

Das Programm erarbeiten wir gemeinsam und du hast auch erfahrene Mitarbeiter immer um dich herum, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Also melde dich doch einfach! Bei Antje Tuscher, Gemeindediakonin

antje.tuscher@gmx.de, 06222/9395031

Deine Vorteile:

- Du verbringst mit netten Mitarbeitern und Kindern die Ferien.
- Du lernst in der Vorbereitung und Durchführung einiges über Pädagogik, Aufsichtspflicht etc.
- Du hast das Wochenende frei.
- Du fährst kostenlos auf tolle Ausflüge mit.
- Du bekommst ein kleines Taschengeld.
- Du erhältst eine Praktikumsbescheinigung, die sich bei Bewerbungen immer gut macht!



Mit „German Doctors“ auf den Philippinen.....



Am Sonntag, den 31.01.16 war die Ärztin Dr. Verena Gröschel aus Eppelheim zu einem Vortrag über ihren humanitären Einsatz auf den Philippinen im Gemeindehaus. Die EINE-Welt-Gruppe hatte dazu eingeladen.

Zuvor hatte im Gottesdienst schon Pfarrer Matthias Schärr von der evangelischen Stadtmission, in seiner Predigt Bezug genommen auf das Engagement von Menschen für Hilfsbedürftige, Flüchtlinge und Notleidende. Beim anschließenden Kirchencafé mit Brezeln und Hefezopf kamen die Gottesdienstbesucher und die zum Vortrag dazu kommenden Gäste in lockerer Atmosphäre ins Gespräch.

Um 11:30 Uhr begann dann der Vortrag. Zunächst stellte Frau Dr. Gröschel die Organisation „German Doctors“ vor, in der Ärzte unentgeltlich für 6 Wochen in einem Entwicklungsland unter den Ärmsten arbeiten. Frau Dr. Gröschel führte diesen Einsatz auf die Philippinen, wo sie zunächst in der Ambulanz eines Krankenhauses arbeitete, in dem arme Menschen unentgeltlich medizinische Versorgung erhalten. So sah sie sich oft mit Erkrankungen bedingt durch unzureichende Ernährung und mangelnde Hygiene konfrontiert.

Darauf folgte ein Einsatz mit einem Team in ländlichen Gebieten, wo sie in abgelegenen Dörfern Sprechstunden abhielten, Aufklärungsarbeit leistete und die Menschen mit einfachen und vor allem auch kostengünstigen Mitteln behandelte und dabei auch auf einheimische Heilpflanzen zurückgriff. Im Team war auch ein deutscher Zahnarzt, der sehr viele Zähne unter einfachen Bedingungen ziehen musste und die Menschen über notwendige Zahnhygiene aufklärte. Das Sprechzimmer der Ärzte war oft eine Veranda mit einem Tisch und Stühlen, davor eine lange Schlange von Patientinnen und Patienten. Im Team dabei waren auch einheimische Krankenschwestern. In den Dörfern arbeiteten sie zusammen mit ehrenamtlich arbeitenden Gesundheits Helfern, die die Menschen in der Zeit ohne Arzt betreuen.

Ein weiterer Schwerpunkt der „German Doctors“ ist die Unterstützung eines Heimes für junge Mädchen (9-19 Jahre), die aus der Zwangsprostitution gerettet werden konnten und dort eine Schule besuchen sowie eine Ausbildung machen können. Aufgrund mangelnder Verdienstmöglichkeiten sind philippinische Mädchen und junge Frauen häufig Opfer des Sextourismus. Übrigens unterstützt die GEPA ein ähnliches

Projekt durch den Verkauf von getrockneten Mangos (Preda), die wir auch beim Eine-Welt-Warenverkauf anbieten.

Der lebhafte Vortrag von Frau Dr. Gröschel mit anschaulichen Bildern von Patientinnen und Patienten und einer herrlichen Landschaft trug zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei. Die Besucher spendeten 277€ für die Organisation „German Doctors“. Herzlichen Dank dafür!



Kristina Zawatzky

Bei Luther über die Predigt reden

Viele kennen und schätzen es: Unser Kirchencafé. An vielen Sonntagen im Jahr stehen wir nach dem Gottesdienst noch beieinander, mit einer Tasse fair gehandeltem Kaffee oder Tee in der Hand. In freundlicher, offener Atmosphäre kommen wir miteinander ins Gespräch: Junge und Alte, Zugezogene und Alteingesessene, fleißige Kirchgänger und seltenere Gäste, die Menschen aus unserer Kreuzgemeinde eben. Und das ist schön so.



Seit kurzem gibt es nun neben dem Kirchencafé auch einen Predigtstisch. An einem der Stehtische treffen sich spontan Gottesdienstbesucher und -besucherinnen, die sich gerne noch mit anderen über den Predigttext und die Predigt austauschen möchten. Welche Impulse habe ich heute mitgenommen? Wo stellen sich mir Fragen? Woran möchte ich weiterdenken? Was

bleibt für mich widersprüchlich? Welchen Bezug zu meinem Leben sehe ich? Was kann ich für meinen Alltag an Zuspruch und Stärkung mitnehmen?

Oftmals kann es anregend und bereichernd sein, wenn wir eigene Fragen und Gedanken mit anderen teilen können. Diese Möglichkeit möchten wir mit dem Predigtstisch schaffen.

Kommen Sie doch einfach mal mit ihrer Kaffeetasse und stellen sich dazu.

Der Predigtstisch ist nicht zu übersehen.

C. Pfander-Liebler



Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016 Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoff-

nungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Religion Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Das ökumenische Vorbereitungsteam möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am

5. März 2016, 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus

einladen.

Feiern sie mit uns nach der Liturgie die Frauen aus Kuba gestaltet haben. Anschließend an den Gottesdienst möchten wir Sie zu einem Imbiss mit Spezialitäten aus Kuba einladen.

Kristina Zawatzky



06.03.2016 Kindergottesdienst
20.03.2016 Gottesdienst für Groß und Klein
(mit Kindergottesdienst für 1 - 6-jährige)
24.04.2016 Kindergottesdienst
08.05.2016 Kindergottesdienst



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2015/2016

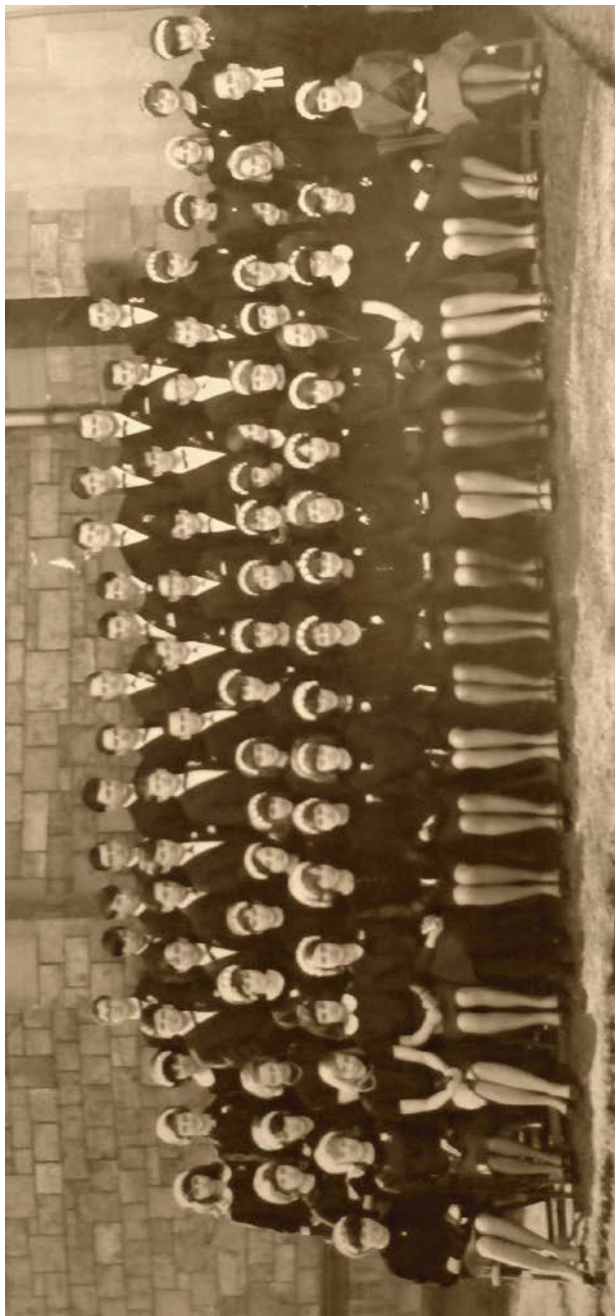
Beckenbach	Julia	Laidig	Annalivia
Borscak	Leonie	Laier	Sarah
Braumann	Jakob	Lehmann	Marc
Braun	Charlotte	Lunks	Saskia
Braun	André	Nanz	Elena
Breunig	Niels	Nenner	Jakob
Dommermuth	Miriam	Ratz	Bastian
Donath	Marten	Refior	Sarah
Fein	Kari	Saghir	Roman
Freudenberg	Jonas	Schell	Luca
Friedrich	Christopher	Schmidt	Anja
Fröhlich	Oliver	Schmitt	Helen
Hansen	Sumin	Skroban	Katharina
Hornstein	Rosa-Maria	Steinbrenner	Jana-Noelle
Huber	Josefine	Strohmeier	Paula
Kastl	Paula	Tsiougekou	Vasiliki
Köster	Julia	Wolf	Lara

**Der Konfirmandenabschluss-Gottesdienst findet
am 17. April 2016 um 10:00 Uhr statt.
Die Konfirmation feiern wir am 1. Mai 2016 um 9:30 Uhr.**

**Und zum Vormerken:
Unsere nächsten Konfirmandinnen und Konfirmanden
feiern ihre Konfirmation am 21. Mai 2017.**



Die Jubelkonfirmation feiern wir am 13. März 2016 um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche



Auf diesem Foto sind alle zu sehen, die vor 50 Jahren bei uns konfirmiert worden sind.

Gott und die Welt...

Ich möchte Sie wieder ganz herzlich einladen, gemeinsam auf die Suche zu gehen nach den Dingen, die das Leben lebens- und liebenswert machen. Wir lesen Bibeltexte und versuchen herauszufinden was wir in der heutigen Zeit damit anfangen können.

Die Abende sind in sich abgeschlossene Einheiten und können auch einzeln und vor allem ohne Vorkenntnisse besucht werden.

Ich freue mich auf interessante Begegnungen und neue Impulse.

Claudia Frei

Älteste der Kreuzgemeinde Wieblingen



Gott und die Welt ...

wir treffen uns:

freitags 19:30-21:00 Uhr
Im kleinen Saal des Gemeindehauses

18. März 2016
01. April 2016
15. April 2016
29. April 2016
13. Mai 2016
03. Juni 2016

Sollten Sie Fragen haben können Sie mich erreichen:
telefonisch : 7 59 28 62
Email: frei_claudia@web.de
oder sprechen Sie mich sonntags nach dem Gottesdienst an.



NEU: Gottesdienst mit Segnung und Salbung



Im Rahmen unserer letztjährigen Ältestenkreis-Tagung haben wir, unter anderem auf die Bitte der Ansprechpartner/innen unserer Gruppen und Kreise hin, auch über andere Gottesdienstformen und Gottesdienstzeiten nachgedacht. Die neuen Gottesdienste sollen, soweit es passt, als „Doppelpack“ zum gleichen Thema angeboten werden. Der eine Teil soll jeweils ein Abendgottesdienst für Erwachsene sein. Der andere Teil soll im Anschluss an einen 10-Uhr-Sonntagsgottesdienst gegen 11:15 Uhr stattfinden und ist speziell für Kinder und Eltern gedacht.

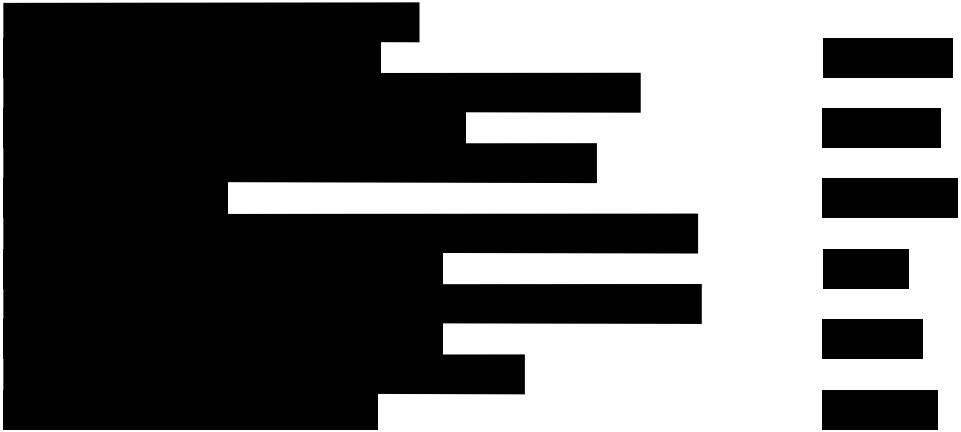
Die ersten beiden Gottesdienste sollen als **Segnungs-und Salbungsgottesdienst** gefeiert werden. Jede und jeder kann sich in diesen Gottesdiensten persönlich segnen und salben lassen. Dabei ist es auch möglich, Wünsche zu äußern, wenn der Segen z.B. gerade für eine besondere Situation gebraucht wird.

Wir laden herzlich ein:

- Zu **Segnung und Salbung für Kinder und Eltern**, nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntag, den **10. April um 11:15 Uhr**.
- Zum **Abendgottesdienst mit Segnung und Salbung** am Samstag, den **16. April um 19:30 Uhr**.

Für den Ältestenkreis: *Michaela Deichl*

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

Cross-Over-Wieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 4306972

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatzenchor (Vorschulkinder+1./2.Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (3.-7.Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**
E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de

Tel. 06221 836689

Obfrau **Petra Rink**
E-Mail: Rink.Petra@t-online.de
<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Tel. 06221 7505596

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: **Ernst Merdes**
Beiträge: **Ute Neureuther**
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
SWIFT-BiC: SOLADES1HDB
(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Tel. 06221 760161

Tel. 06221 834293

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 06221 7594000
Wieblingen Donnerstag 19:30 – 21:15 Uhr Musikraum
 Kein Übungsabend in Wochen, in denen sich der Ältestenkreis trifft

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
 Beiträge **Hilde Trautmann-Wolf** Tel. 06221 840275

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
 EINE-Welt Gruppe
 siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
 Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
 An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Frauenkreis **Friedel Neureuther** Tel. 06221 840016
 2. Montag 19:30 Uhr

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr
Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
 Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)
Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe Viernheimer Weg 4 **Barbara Reinhard** Tel. 0173 921 311 7
 Mütter mit Kindern im Alter von 10 bis 17 Monaten
 Dienstag ab 16:00 Uhr

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
 3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
Ute Neureuther, Heide Müller
Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 184
02. Mai 2016

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro Sekretärin Öffnungszeiten	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg Petra Rink Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Kreuzgemeinde@ekihd.de 
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Diakonin	Antje Tuscher	Tel. 06222 9395031 Antje.Tuscher@gmx.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai.Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1 IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de